

Der Schlossabende-Countdown läuft

Gestern hat ein achtköpfiges Team vor der Kulisse des Hauses Voerde mit dem Aufbau der Bühne begonnen. Für heute wird die Lieferung der beiden überdachten Tribünen und der 400 Stühle erwartet

Von Petra Kessler

Voerde. Knapp 30 Grad, die Luft ist drückend. Wie gut, dass die großen Bäume an der Allee etwas Schatten spenden: Vor der Kulisse des Wasserschlosses Haus Voerde wird seit Stunden schon Schweiß treibende Arbeit verrichtet. Die Bühne, auf der morgen die zweiten Voerder Schlossabende mit „Musical Life!“ starten, nimmt Gestalt an. Ein achtköpfiges Team arbeitet seit dem Morgen daran, deren Elemente zusammenzufügen. Diesmal fällt die Bühne etwas größer aus als bei der Premiere der fünftägigen Kulturreihe vor einem Jahr: Acht mal sechs Meter Nutzfläche fasst sie, vorher maß sie sechs mal vier Meter. In den größeren Ausmaßen liegt denn auch die besondere Herausforderung der Arbeiten, erklärt Dirk Wennmann, Mitinitiator und Mitveranstalter.

60 bis 70 Kisten allein gestern

Der Inhaber der Friedrichsfelder Firma Light Sound Communication (LSC) hat aus seiner Belegschaft und zwei dazu beauftragten auswärtigen Kräften das Aufbauteam gebildet, das die technischen und infrastrukturellen Voraussetzungen für die Veranstaltung vor der illustren Kulisse des Wasserschlosses schafft. Das Material, das etappenweise an die Allee geliefert wird, füllt unzählige Transportkisten – allein gestern 60 bis 70. Darin unter anderem 50 bis 60 Scheinwerfer, dazu noch 40 Lichtleisten – um nur einige Materialien zu nennen. An der hinten liegenden Bühnenseite befindet sich eine LED-Wand, auf der Bilder vom Publikum, von den Künstlern oder Motive passend zu deren Auftritten und von Moderator Dirk Elfen gespielt werden sollen.

Riesige Wassertanks mit einem Gesamtgewicht von 6,4 Tonnen sollen für das nötige Gegengewicht an der Bühne sorgen, damit deren knapp sechs Meter hohes Dach auch „bei Wind und Sturm sicher steht“, erläutert Wennmann. Das Wasser wird an Ort und Stelle in die per Lkw angelieferten Tanks gefüllt und diese dann an der Bühne entsprechend positioniert und befestigt.



Unzählige Transport-Kisten füllt das angelieferte Material auch für den Bühnenaufbau.

FOTOS: MARKUS JOOSTEN

Die vielen weiteren auf dem Boden liegenden Traversen aus Aluminium sind Teil der kleineren Bühne, von der aus die komplette Technik (Licht, Ton, Video) gesteuert wird.

Um ein stimmungsvolles Ambiente auf dem bis Montag rund um die Uhr bewachten Gelände zu erzeugen, wird in den Bäumen an der Allee die Lichterkette leuchten, die ansonsten zur Adventszeit zum Einsatz kommt – mehr als sieben Kilometer Länge umfasst sie. Auch an den beiden Torbögen, die seit Sonntag als Entrée auf beiden Seiten der Allee stehen, hängen die kleinen Lämpchen.

Zwei Tribünen und 400 Stühle

Heute sollen die beiden überdachten Tribünen – im vergangenen Jahr war es noch eine – mit jeweils rund 120 Sitzplätzen eintreffen. Sie werden diagonal rechts beziehungsweise links zur Bühne aufgebaut, wobei die angrenzende Wiese als Fläche genutzt wird.

Auf diese Weise soll eine Art Amphitheater mit Blick auf das Wasser-



Marvin Barth befüllt einen der Ballast-tanks mit Wasser.

schloss Haus Voerde entstehen, wie Dirk Wennmann erklärt. Für heute erwartet er auch die Anlieferung der 400 Stühle, die in zwei Blöcken auf der Fahrbahn aufgereiht werden. Das Technikzelt, das etwas erhöht steht, wird dazwischen positioniert.

Bei den Schlossabende-Veranstaltungen am Freitag und Samstag stünden zu den Sitz- noch zusätz-

APPELL UND GEWINNER

■ **An Fahrradfahrer** appelliert Dirk Wennmann, während der Zeit, in der die Allee wegen der Veranstaltung gesperrt ist, einen Bogen über den Weg im Park zu fahren. Im vergangenen Jahr gab es Fälle, da bahnten sich Radler durch die Stuhlreihen ihren Weg.

■ **Für den Auftakt** „Musical Life!“ am morgigen Mittwoch gibt es keine Tribünenplätze mehr, nur noch einige Plätze in den Stuhlreihen.

■ **Infos** zum Programm von „Musical Life!“ (30. Juli), „Classic léger“ (31. Juli), „Unplugged, Pop und Lounge“ (1. August), „Schlager“ (2. August) und „Comedy“ (3. August): www.schlossabende.de

■ **Gewonnen** haben bei unserer Verlosungsaktion jeweils zwei „Comedy“-Karten **Paul Schlombs, Claudia Grans** und **Doris Fiedler** aus Voerde. Die Karten sind an der Abendkasse hinterlegt.

lich 200 Stehplätze zur Verfügung, betont Dirk Wennmann. Karten dafür sind sowohl im Vorverkauf als auch an der Abendkasse erhältlich.

Vor den beiden Eingängen an der Allee besteht die Möglichkeit, Fahrräder und Rollatoren abzustellen. Besucher, die auf Hilfe angewiesen sind, würden zu ihren Plätzen gebracht, versichert Dirk Wennmann. Auf dem Alleeabschnitt zwischen

Bühne und Freibad wird die Gastronomie eingerichtet. Auch haben die Besucher die Möglichkeit, Fotomotive vom jeweiligen Schlossabend – gespeichert auf einem USB-Stick – zu kaufen.

Darüber hinaus gibt es, wie schon 2013, Schlosbrot und als neues Angebot nun auch einen Schlosstaler – ein Sandgebäck, wie Dirk Wennmann verrät.

Jule Walter ist Kinderkönigin

BSV Germania Voerde feierte Kinderschützenfest und ermittelte mit Hannah Rausch auch eine Kinderferientage-Stadtkönigin

Voerde. Jule Walter ist die neue Kinderkönigin beim BSV Germania Voerde. Sie setzte sich beim Kinderschützenfest beim Kampf um den Rumpf des Vogels durch und erkort Tim Walter zu ihrem König. Ein Prinzenpaar gibt es auch: Da er die Krone abgeschossen hat ist Luke Steenmanns Prinz. Zur Prinzessin erwählte er Antonia Gornik. Die bei-

den Flügel erwischten Hannah Rausch und Frederick Rockhoff.

Da das Kinderschützenfest des BSV Germania in Verbindung mit den Kinderferientagen stattfand, wurden auch allerlei Spiele und Aktionen für die Gastkinder angeboten: So konnten die Gastkinder beim Lichtschießen in den Schießsport hineinschnuppern. Dabei wur-

de auch der Kinderferientage-Stadtkönig ermittelt. Hannah Rausch sicherte sich mit 25 Ringen die Stadtkönigin-Würde. Zweiter wurde Nils Withhäuser vor Jenny Frese (beide 23 Ringe).

Beim Germanischen Fünfkampf bis zehn Jahre siegte Merle Cloudt vor Sven Rejadak und Nico Neukäter. Bei den 11 bis 16-Jährigen hatte Finn Jungblut vor Nils Withhäuser und Anna Lena te Heesen die Nase vorn.

Beim Lichtschießen der Vereinsjugend setzte sich Jule Walter mit 27 Ringen durch – dicht vor Luke Steenmanns (25) und Anna Lena te Heesen (23).

Beim Schätzspiel galt es, eine Anzahl an Kleinkaliberhülsen in einer großen Flasche zu schätzen. Bei den Kindern bis acht Jahre kam Max Berlin den gesuchten 856 Hülsen am nächsten. Jan Petznick, der Gewinner der 9 bis 16-Jährigen, durfte sich über eine kostenlose einjährige Vereins-Mitgliedschaft freuen.



Die glücklichen Gewinner beim Kinderschützenfest des BSV Germania FOTO: KUNDEL



Empfang beim Bürgermeister

Den neuen König des Bürgerschützenvereins (BSV) Hünxe 1701 samt Gefolge empfing Hünxes Bürgermeister Hermann Hansen gestern am Rathaus: Steffen Leske hatte sich am Samstag beim Wettbewerb um den Königstitel als der treffsicherster Kandidat erwiesen und dem Vogel am Ende den Garau gemacht. Bis kurz nach 17 Uhr hatten sich die Mitglieder des BSV Hünxe gedulden müssen – dann stand ihr neuer Regent fest. Für den 33-Jährigen ist es nicht der erste Schützertitel. Bereits 2010 hatte er sich beim Junggesellenschützenverein (JSV) Hünxe die Königskrone gesichert. Weil er der Tradition sehr verbunden ist, wie er sagt, war es für Steffen Leske gar keine Frage, dass er auch beim BSV Hünxe Schützenkönig werden wollte. Die Idee, in diesem Jahr anzutreten, reifte spontan.

FOTO: KEMPKEN

KOMPAKT

Kurz und bündig

Neuer Schlossgarten wird eröffnet

Voerde. Die Parkanlage um Haus Voerde, der Schlosspark, ist so gut wie fertig gestellt, ebenso wie die Wege und die neugepflanzten Bäume und Sträucher: Am Mittwoch, 30. Juli, wird der Schlossgarten ab 16 Uhr offiziell der Öffentlichkeit übergeben. Drei Rundwege unterschiedlicher Länge stehen den Besuchern dann wieder offen, um den Schlosspark zu erkunden. Die Voerder Bürger sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen. Für die Unterhaltung sorgt zwischen 16 und 18 Uhr der „Eistrompeter“. Darüber hinaus können sich die kleinen Besucher schminken lassen.

Freie Plätze bei den Hünxer Ferienspielen

Hünxe. Im Rahmen der Hünxer Ferienspiele gibt es noch freie Plätze: beim Schnuppertauchen für zwölf- bis 16-Jährige am 1. August. Kosten: fünf Euro. Anmeldungen bis Mittwoch bei Underwater No.1 in Voerde, ☎ 02855/30 49 900. Mitmachen können Jugendliche auch noch am 31. Juli beim „Ju-Jutsu“ (ab 14 Jahren) in der Sporthalle Buchholtswelmen oder bei der Judo-Schnupperstunde am 4. August und beim Hip-Hop-Kurs (ab zwölf Jahren) der Tanzschule Rautenberg am 8. August. Weitere Infos gibt es unter ☎ 02858/69 203.

HEUTE IN VOERDE/HÜNEXE

APOTHEKEN

• **Feldmark-Apotheke**, Dinslaken, Augustastraße 137, ☎ 02064 46930.

ÄRZTE

• **Ärztliche Bereitschaft** ☎ 116117.
• **Zahnärztlicher Notdienst** ☎ 01805 986700.

RAT & HILFE

• **Seniorentreff Voerde e.V.**, 9-12 Uhr, Rathausplatz, ☎ 02855 907409.

BÄDER & SAUNEN

• **Freibad Voerde**, 6.30-20 Uhr, Allee, ☎ 02855 3469.
• **Hallenbad Hünxe**, 6.30-21 Uhr, In den Elsen 26.
• **Tenderingssee**, 10-20 Uhr, Tenderingsweg, ☎ 02855 15244.

BIBLIOTHEKEN

• **Voerde**, 9-12, 14-18 Uhr, Im Osterfeld 22, ☎ 02855 80-388.
• **Friedrichsfeld**, 14.30-18 Uhr, Am Markt 3-4, ☎ 0281 43156.
• **Hünxe**, 15-17 Uhr, In den Elsen 34, ☎ 02858 909622.
• **Möllen**, 8.30-12 Uhr, Schlesierstraße 31 a, ☎ 02855 4367.
• **Spellen**, 15-19 Uhr, Elisabethstraße 12, ☎ 02855 82012.

WOCHENMARKT

• **Voerde**, 7.30-12.30 Uhr, Marktplatz

KONTAKT

Ihre Ansprechpartnerin für Voerde **Petra Kessler**, ☎ 02064/6205-31 Fax: 02064/620533 oder per E-Mail an: p.kessler@nrz.de

Ihre Ansprechpartnerin für Hünxe **Rosali Kurtzbach**, ☎ 02064/6205-22 Fax: 02064/620533 oder per E-Mail an: r.kurtzbach@nrz.de